



Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Gewerbeamt

Aufgrund von Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) werden die folgenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten mitgeteilt:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hosenfeld
vertreten durch den Bürgermeister Peter Malolepszy
Bürgerbüro der Gemeinde Hosenfeld
Kirchpfad 1
36154 Hosenfeld
Tel.: 06650 – 9620-10 / -28/ -29
E-Mail: buergerbuero@gemeinde-hosenfeld.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Hosenfeld
Steffen Buchholz
Kirchpfad 1
36154 Hosenfeld
Tel.: 06650 – 9620-29
E-Mail: sb@gemeinde-hosenfeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Gewerbeamt erfasst Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet sowie zur Verwaltung von gastwirtschaftlichen Tätigkeiten in Registern und Akten (§14 GewO sowie § 6 HGastG) und übermittelt diese Daten auf der Grundlage der Hessischen Gewerbeordnung sowie des Hessischen Gaststättengesetzes. In der Bundesrepublik Deutschland gilt nach § 14 Gewerbeordnung eine Anzeigenpflicht von gewerblichen Betrieben.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus Gewerbeordnung sowie dem Hessischen Gaststättengesetz.



4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Herausgegeben werden dürfen die Daten des Gewerbebeamten nur an andere Behörden und nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

5. Dauer der Speicherung

Die im Gewerberegister erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufzubewahren.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).



7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

poststelle@datenschutz.hessen.de

Telefon: +49 611 1408 - 0

Telefax: +49 611 1408 – 611